

Nur hier angezeiat!

②

In Kürze erscheint:

Robert Michel Briefe eines Hauptmanns an seinen Sohn

Geheftet 2 Mark

Gebunden 3 Mark

S hier ist ein Kriegsbuch, das sich von der üblichen Art sehr unterscheidet. Ein Vater schreibt über den Krieg an seinen Sohn, einen heranwachsenden Knaben. Es ist der österreichische Hauptmann Robert Michel, als Dichter einer der stärksten und klarsten Begabungen seiner Heimat. Die Form seines Kriegsbuches ist keine Fiktion; Michel wendet sich wirklich an seinen Knaben, spricht zu seinem Verständnis und zu seiner weltbegierigen jungen Seele. Er erzählt, mit fein ordnender Hand fügt er Bild an Bild, und einfach und eindringlich belehrt er dabei. Die besonderen Knabenfragen nimmt er vorweg und beantwortet sie. Er berichtet, wie es den Pferden im Kriege ergeht, wie den Dörfern, wie den Soldaten. Nicht zu übersehen ist, daß ein österreichischer Vater hier zu seinem Sohne spricht. Österreichisches Schicksal und österreichische Pflichten legt er ihm mahnend ans Herz. Alles das hat einen so dichterischen, wahren, eindringlich liebevollen Ton, daß jeder Knabe der dankbare Empfänger dieser Briefe sein sollte.

Der Dichter hat für seinen kürzlich erschienenen Roman

Die Häuser an der Dzamija

Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark

den diesjährigen Kleistpreis erhalten.

S. Fischer, Verlag, Berlin